

2. MAINZER PFLEGEGERÄCH

„Wie können wir Qualität in der Pflege sicherstellen?“

Dienstag, 24. Oktober 2017, 19 Uhr

in der Steinhalle des Landesmuseums Rheinland-Pfalz
Große Bleiche 49-51, (Eingang Schießgartenstraße), 55116 Mainz

EINLADUNG



CDU-Fraktion im Landtag
Rheinland-Pfalz
z.Hd. Lena Oberkehr
Kaiser-Friedrich-Str. 3
55116 Mainz

Fax 0 61 31 / 2 08 43 09

Tel. 0 61 31 / 2 08 33 10

lena.oberkehr@cdu.landtag.rlp.de
www.cdu-fraktion-rlp.de

Absender

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Email

Ja, ich nehme an dem Mainzer Pflegegespräch teil und bringe ___ Personen mit.

Nein, leider kann ich nicht teilnehmen.

Ulrike Kempchen,

Leiterin Recht der Bundesinteressenvertretung
für alte und pflegebetroffene Menschen

Dr. Markus Mai,

Präsident der Pflegekammer Rheinland-Pfalz

Dr. Gerald Gaß,

Vorsitzender der Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz

Philipp Unger,

Vorsitzender des Verbandes Deutscher Alten- und
Behindertenhilfe e.V. Rheinland-Pfalz

Dr. Ursula Weibler-Villalobos,

Stellvertretende Geschäftsführerin des MDK Rheinland-Pfalz



Moderation: Michael Wäschenbach, Pflegepolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion RLP



Julia Klöckner MdL

Vorsitzende der CDU-Fraktion
im Landtag Rheinland-Pfalz

www.julia-kloeckner.de

 @JuliaKloeckner

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser gemeinsames Ziel ist es, dass Menschen, egal ob im Krankenhaus oder in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, würdevoll gepflegt werden. In Zeiten des Fachkräftemangels stellt uns dies alle vor immer größere Herausforderungen. Neben der Quantität spielt dabei aber auch die Frage der Qualität, vielleicht auch der Diversität des Personals eine wichtige Rolle.

An das Pflegemanagement und die Qualitätssicherung werden immer schwierigere Anforderungen gestellt. Damit hat das Thema viele Facetten, zu denen wir Expertinnen und Experten aus den verschiedenen Handlungsfeldern unseres Landes eingeladen haben. Wir freuen uns auf einen informativen und konstruktiven Austausch - auch mit unseren Gästen. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Bitte geben Sie uns zur besseren Planung Rückmeldung, ob wir mit Ihnen rechnen können. Gerne können Sie auch Ihre Kolleginnen und Kollegen mitbringen.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich – auf bald!

Ihre